FRAPORT AG
BILANZPRESSEKONFERENZ

Dr. Stefan Schulte, Vorstandsvorsitzender

9-Monatszahlen 2026

4.11.2026

Fraport

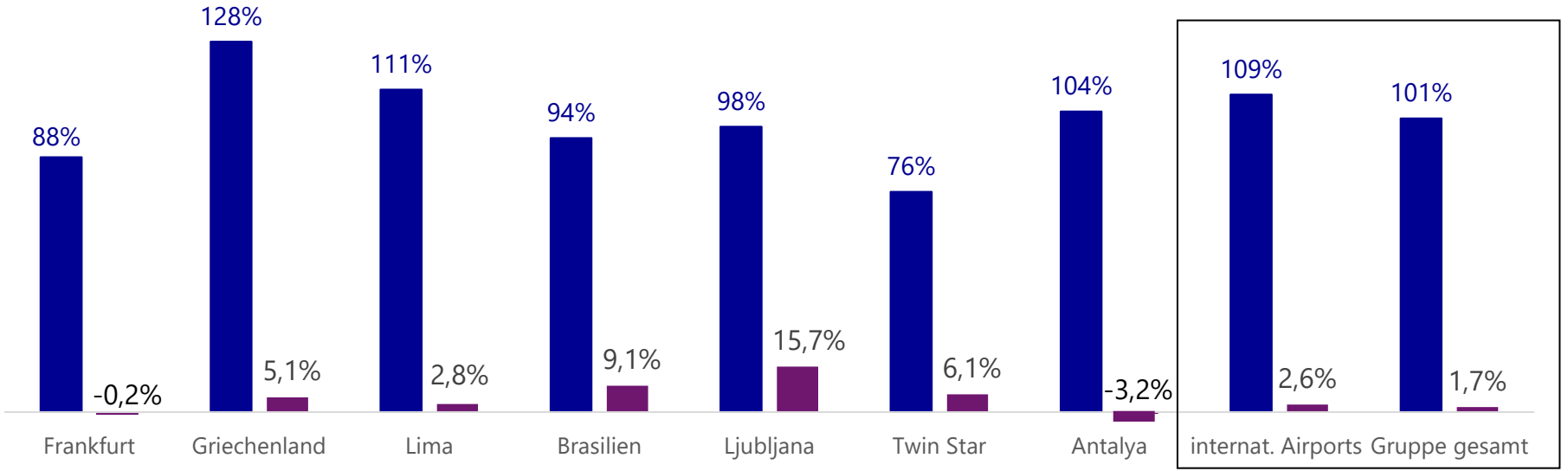
VERKEHRSENTWICKLUNG IM KONZERN
GESAMTAUFKOMMEN STEIGT TROTZ RÜCKGÄNGEN IN FRA UND AYT

Mix externer Faktoren führt zu **Stagnation in Frankfurt**

Griechenland und **Lima** mit Rekorden; Performance: **+28%**, **+11% vs. 2019**

→ **Gruppe gesamt** erreicht: **~101%**

→ **ohne FRA** bei **109% vs. 2019**



TROTZ BELASTENDEM MARKTUMFELD FÜHRT FRA DIE RECOVERY UNTER DEUTSCHEN GROßFLUGHÄFEN AN

Externe Einflussfaktoren auf Verkehrsentwicklung

Passagiereffekt in Mio. | 9M 2026

Unmittelbare Einflussfaktoren

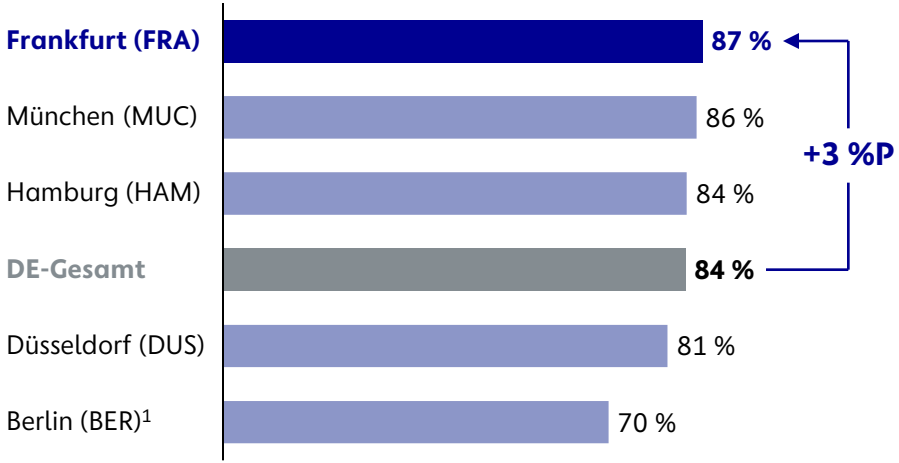
Angebotsreduktion Grounding CityLine | Hub-Konsolidierung	-1,2 Mio.
Nahostkonflikt	-0,8 Mio.
Streik	-0,7 Mio.

Weitere (strukturelle) Einflussfaktoren

- Kerosinpreissteigerungen
- Staatl. Standortkosten
- Lieferverzögerungen
- Geopolitik
- EU Entry/Exit System

Sondersituation Luftverkehrsstandort Deutschland

Anteil an 2019 | Januar bis August



Trotz **vergleichbarer Herausforderungen** und **inflationsbedingter Unsicherheit** erzielt **FRA** die **stärkste Recovery** unter den großen deutschen Airports

[1] 2019 = TXL&SXF | Quelle: ADV

GESCHÄFTSENTWICKLUNG IM DRITTEN QUARTAL 2026
STARKES INTERNATIONALES WACHSTUM

Umsatz
1.397 Mio €
+3,5% vs. Q3/2025

1.369 Mio €
+5,1% vs. Q3/2025[1]

EBITDA
595 Mio €
+0,4% vs. Q3/2025
+6,8% (36 Mio €) bereinigt vs. Q3/2025

EBITDA-Anteil internationales Geschäft: **54%** vs. 47% im Q3/2025

Konzern-Ergebnis
263 Mio €
-23,3% vs. Q3/2025

Free Cash Flow
461 Mio €
+23,6% vs. Q3/2025

[1] *Bereinigt um Effekte aus IFRIC 12*

GESCHÄFTSENTWICKLUNG JANUAR BIS SEPTEMBER 2026
FREE CASH FLOW NAHEZU VERDOPPELT

Umsatz
3.466 Mio €
+3,8% vs. 9M/2025
3.350 Mio €[1]
+4,7% vs. 9M/2025[1]

EBITDA
1.178 Mio €
+2,0% vs. 9M/2025

EBITDA-Anteil internationales Geschäft:
48% vs. 43% im 9M/2025

Konzern-Ergebnis
314 Mio €
-28,8% vs. 9M/2025

Free Cash Flow
93 Mio €
+93,4% vs. 9M/2025

Beschäftigte zum 30.9.2026
20.127
+1,4% vs. 30.9.2025

[1] Bereinigt um Effekte aus IFRIC 12

INTERNATIONALES GESCHÄFT
PORTFOLIO WÄCHST UM ZWEI REGIONALFLUGHÄFEN

Jericoacoara, Brasilien

- Attraktive Region nahe eines der meistbesuchten Nationalparks Brasiliens
- Erfolgreicher Betriebsstart am 1. September

Kalamata, Griechenland

- Betriebsübernahme am 6. November geplant
- Danach auch Start der Modernisierungsmaßnahmen

Antalya, Türkei

- Start der neuen Konzession zum Jahreswechsel

TERMINAL 3: ERFOLGREICH GESTARTET

- Umzug von 57 Airlines aus Terminal 2 im Plan umgesetzt
- Seit Betriebsstart bereits rund 4,4 Mio. Passagiere begrüßt
- Kundenfeedback ist sehr gut
- Auch Fachwelt ist angetan – T3 mit mehreren Preisen ausgezeichnet

TERMINAL 1: ABFERTIGUNGSABLÄUFE DURCH ENGE ZUSAMMENARBEIT UND INNOVATIONEN FÜR PASSAGIERE WEITER OPTIMIERT

- Terminal 3-Inbetriebnahme entzerrt Vorfeldabläufe im Norden spürbar
- In Systempartnerschaft mit LH neue Bestwerte bei Pünktlichkeit und weiteren operativen KPIs erzielt
- Test des innovativen Gate of the Future-Konzepts gemeinsam mit LH
- Hoher Innovations- und Digitalisierungsgrad in FRA durch 1. Platz im Tech-Ranking der modernsten Flughäfen Deutschlands von Mouser Electronics bestätigt

WICHTIGE MAßNAHMEN TREIBEN ELEKTRIFIZIERUNG AUF DEM VORFELD VORAN

- EcoTow: Erste vollelektrische Flugzeugschlepper im Fraport-Fuhrpark
- Weitere Förderzusage für Ausbau der Bodenstromversorgung erhalten
- Inbetriebnahme des ENBW-Windparks angelaufen → Grünstromanteil von Fraport in FRA steigt zum Jahreswechsel auf 100%

WINTERFLUGPLAN:
ANGEBOTSRÜCKGANG DURCH SCHLIEßUNG VON LH CITYLINE

- Bewegungen: -5% zu 25/26
- Sitzplätze: -2% zu 25/26

- Destinationen: 231
- Länder: 92
- Airlines: 80

AUSBLICK 2026

Konzernaufkommen

Anstieg über 2025

2025: 183,7 Mio

FRA-Passagiere

etwa 2025er Niveau

2025: ~63,2 Mio

EBITDA

bis zu ~1,5 Mrd €

2025: ~ 1,44 Mrd €

Netto-Finanzschulden zu EBITDA

Verbesserung

2025: 5,7-fach

Konzern-Ergebnis

300-400 Mio €

2025: ~468 Mio €

ausgeschüttet

Dividende für 2025

1,00 €

2024: 0 €

[1]*Für das Geschäftsjahr 2025*

FRAPORT AG
BILANZPRESSEKONFERENZ

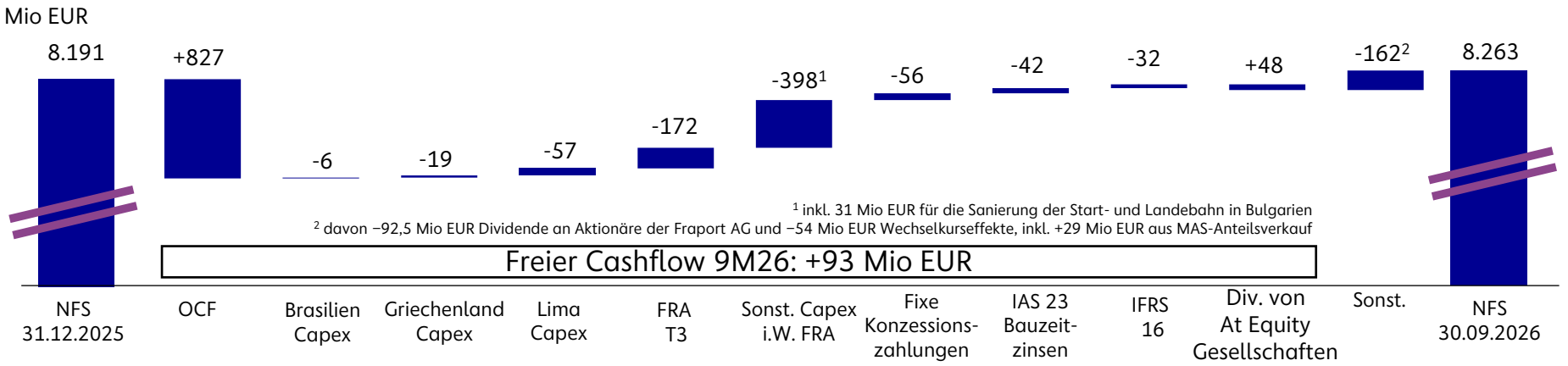
Prof. Dr. Matthias Zieschang, CFO

9-Monatszahlen 2026

4.11.2026

Fraport

NETTOFINANZSCHULDEN STABIL TROTZ DIVIDENDENZAHLUNG UND WÄHRUNGSEFFEKTEN



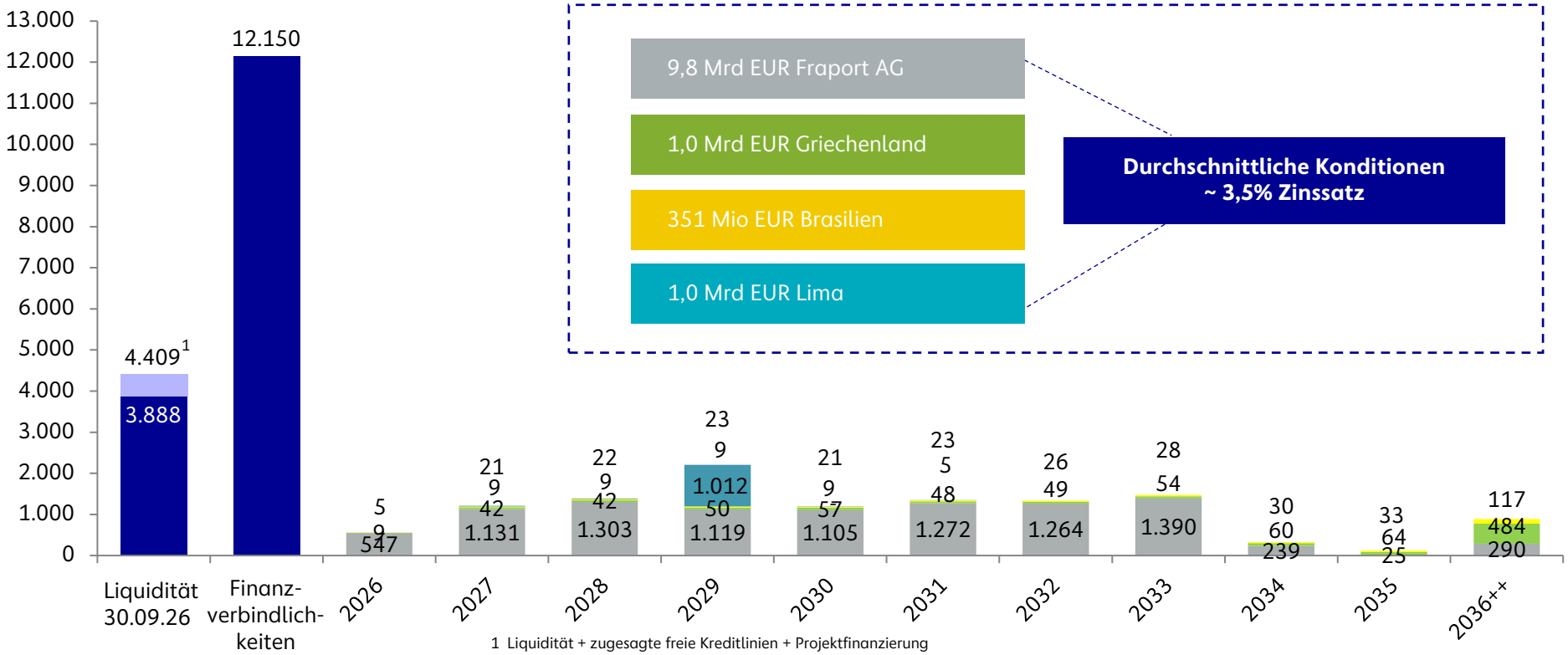
Kommentierung

- 9M26 OCF von 827 Mio EUR unter Vorjahr durch Working Capital Veränderungen, höhere Zins- und Steuerzahlungen
- Bau-Invetitionen[2] in 9M26 um 21% auf ca. 651 Mio EUR reduziert
- NFS zum 30.09.2026 +1% gegenüber Vorjahr, u.a. durch negative Wechselkurseffekte in Peru und Brasilien sowie Dividende von 92 Mio EUR
- Verschuldungskennzahlen verbessern sich erwartungsgemäß

1 = Capex: Flughafen-Betreiberprojekte, sonstige immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Finanzimmobilien und At Equity Beteiligungen. Ohne Einmalzahlungen für Akquisitionen / Eigenkapitalzuführungen zum Erwerb
2 = Bereinigt um fixe Konzessionszahlungen und IAS 23 Bauzeitzinsen
3 = OCF – IFRS 16 – Capex + Dividenden von At Equity Gesellschaften

Mio EUR	9M26	9M25	%
Operativer Cashflow	827	1.006	-18
Capex[1]	750	982	-24
Bau-Investitionen[2]	651	826	-21
Freier Cashflow[3]	+93	+48	+93
Nettofinanzschulden	8.263	8.181	+1
NFS / LTM EBITDA	5,7x	5,8x	-0,1x
Eigenkapital	5.792	5.484	+6
Gearing	152	159	-7PP

LIQUIDITÄT & RÜCKZAHLUNGSPROFIL
AUSGEGLICHENES TILGUNGSPROFIL UND LIQUIDITÄTSABBAU



1 Liquidität + zugesagte freie Kreditlinien + Projektfinanzierung
30.09.2026: Frankfurt 3.027 Mio € + 460 Mio € Linien; Griechenland 340 Mio €; Lima 81 Mio € + 62 Mio € Linien; Brasilien 110 Mio €; Sonstige 329 Mio €

SEGMENT AVIATION
VERKEHR IN FRA UND OPEX ANSTIEG BELASTEN EBITDA

Mio EUR	9M26	9M25
Umsatz	**1.004**	**1.001**
Entgelte	772	755
Sicherheit	197	214
Übrige Erträge	31	34
Personalaufwand	240	213
Sonstige[1]	496	495
EBITDA	**299**	**326**
Abschreibung	159	112
EBIT	**141**	**214**

- Nach 9M trotz leicht weniger Verkehr und geringerer Sicherheitsentgelte je Pax: **Umsatz dank höherer Preise auf Vorjahresniveau**
- **Personalaufwand +13%, bereinigt um Sondereffekt in Q3 2025 +6%,** vor allem durch Tarifeffekte
- **Sonstiger Opex auf Vorjahresniveau:** T3-Inbetriebnahme durch geringere Sicherheitskosten kompensiert
- **EBITDA mit 299 Mio EUR unter Vorjahr** aufgrund des höheren Opex
- **Höhere Abschreibungen** durch T3-Inbetriebnahme

Ausblick

GJ 2026: +3,9% Flughafenentgelte, aber schwächere Verkehrsdynamik
Opex-Anstieg durch T3-Inbetriebnahme und höhere Tarifkosten
EBITDA im mittleren bis hohen einstelligen %-Bereich unter Vorjahr erwartet

UNVERÄNDERT

1 „Sonstige“: Saldo der nicht-personalbezogenen Kosten sowie der intersegmentären Kosten und Erlöse
Hinweis: Rundungsbedingt können Summen abweichen. Prozentuale Veränderungen basieren auf ungerundeten Zahlen

SEGMENT RETAIL & REAL ESTATE
ZUGRUNDELIEGENDE GESCHÄFTSENTWICKLUNG AUF KURS

Mio EUR	9M26	9M25
Umsatz	**419**	**408**
Retail	144	146
Real Estate	161	156
Parkierung	91	86
Übrige Erträge	12	13
Personalaufwand	49	41
Sonstige[1]	93	84
EBITDA	**289**	**296**
Abschreibung	87	71
EBIT	**203**	**225**

- **Segment-Umsatz ca. +3%** trotz leicht geringerer Passagierzahl
- **Retail-Erlöse je Pax in 9M26: 3,18 EUR, 1 Cent unter Vorjahr.** Nach schwachem Q1 (-8 Cent) Trendwende im Sommer durch T3, trotz weniger kaufkräftiger Kunden
- **Real Estate und Parkierung: Umsatz >3% bzw. >5% über Vorjahr** durch Indexierung, Preise und Mengen
- **Personalaufwand um <8 Mio EUR höher, bereinigt um Q3-Sondereffekt <4 Mio EUR**, vor allem durch Tarifeffekte
- **Bereinigt um 3Q25 Sondereffekte EBITDA leicht über Vorjahr.** EBIT durch höhere T3-Abschreibungen niedriger

Ausblick

GJ 2026 profitiert von höheren kommerziellen Erlösen und Preisanpassungen
Opex-Anstieg durch T3-Inbetriebnahme und höhere Tarifkosten
EBITDA auf Niveau von 2025 oder leicht darüber erwartet

UNVERÄNDERT

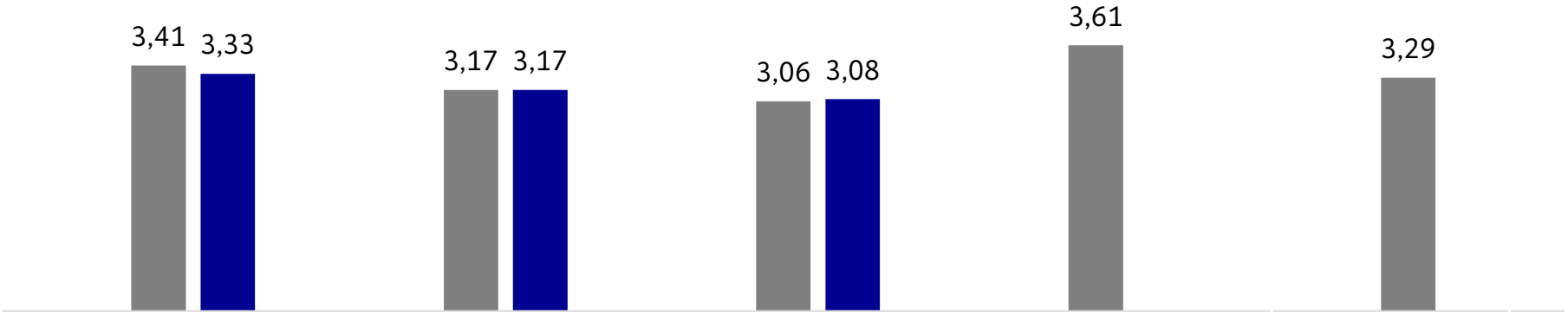
1 „Sonstige“: Saldo der nicht-personalbezogenen Kosten sowie der intersegmentären Kosten und Erlöse
Hinweis: Rundungsbedingt können Summen abweichen. Prozentuale Veränderungen basieren auf ungerundeten Zahlen

SEGMENT RETAIL & REAL ESTATE
ENTWICKLUNG DER RETAIL-ERLÖSE JE PASSAGIER

2025
2026

EUR

Erstes vollständiges Quartal mit T3-Betrieb
Retail-Angebot im T3 gleicht schwächeres Shopping-Geschäft nahezu aus. Werbung bleibt stark.



	1Q		2Q		3Q		4Q		FY	
Shopping & Services EUR je Pax	2,82	2,71	2,57	2,42	2,31	2,28	2,91		2,63	
Werbung EUR je Pax	0,59	0,62	0,60	0,75	0,74	0,80	0,70		0,66	

SEGMENT GROUND HANDLING
BEREINIGTES EBITDA TROTZ SCHWÄCHEREM VERKEHR FAST VERDOPPELT

Mio EUR	9M26	9M25
Umsatz	**671**	**640**
Ground Hand.	341	330
Zentrale Infra.	313	295
Übrige Erträge	8	10
Personalaufwand	467	425
Sonstige[1]	193	193
EBITDA	**19**	**32**
Abschreibung	37	29
EBIT	-19	3

- **Segment-Umsatz ca. +5%:** Preise kompensieren geringeren Verkehr, insbesondere weniger Flugbewegungen
- Bereinigt um 2Q/3Q25 Sondereffekte (netto +5 Mio EUR): **Personalaufwand ca. +9% durch FTE-Zuwachs und Tarifeffekte**
- Ohne positiven 2Q25 Sondereffekt von 17 Mio EUR: **sonstiger Opex ca. 17 Mio EUR niedriger**, vor allem durch weniger Fremdpersonal
- **EBITDA 19 Mio EUR,** gegenüber bereinigt ca. 10 Mio EUR in 9M25
- Höhere T3-Abschreibungen führen zu **negativem EBIT**

Ausblick

GJ 2026: höhere Entgelte und Preise, aber schwächere Verkehrsdynamik
Opex-Anstieg durch T3-Inbetriebnahme und höhere Tarifkosten
Positives EBITDA etwa auf Niveau von 2025 erwartet

UNVERÄNDERT

1 „Sonstige“: Saldo der nicht-personalbezogenen Kosten sowie der intersegmentären Kosten und Erlöse
Hinweis: Rundungsbedingt können Summen abweichen. Prozentuale Veränderungen basieren auf ungerundeten Zahlen

SEGMENT INTL. ACTIVITIES & SERVICES
INTERNATIONALES GESCHÄFT TREIBT KONZERNKENNZAHLEN

Mio EUR	9M26	9M25
Umsatz	**1.372**	**1.292**
IFRIC 12	116	142
ex. IFRIC 12	1.256	1.150
Übrige Erträge	55	18
Personalaufwand	311	280
Sonst. ex. IFRIC12[1]	430	387
EBITDA	**570**	**501**
Abschreibung	224	187
EBIT	346	314

- **Bereinigtes Umsatzwachstum ca. 9%,** vor allem durch Lima, Griechenland und Brasilien
- **Übrige Erträge:** einmalige Erstattungsforderung Lima ca. 9 Mio EUR, Re-Equilibrium in Brasilien von 6,5 Mio EUR und MAS-Anteilsverkauf von 24 Mio EUR
- **Bereinigter Personalaufwand +5%**, vor allem durch Tarifeffekte
- **Bereinigter sonstiger Opex +11%,** vor allem durch höhere variable Konzessionsgebühren bei besserer operativer Entwicklung
- **Bereinigtes EBITDA ca. 45 Mio EUR über Vorjahr**
- Trotz höherer Abschreibungen in Lima **bereinigtes EBIT über Vorjahr**

Ausblick

GJ 2026 profitiert von Verkehrswachstum und Preisen, insbesondere in Griechenland und Brasilien
Wechselkurseffekte können Finanzkennzahlen beeinflussen
Solides EBITDA-Wachstum im mittleren bis hohen einstelligen %-Bereich erwartet

UNVERÄNDERT

1 „Sonstige“: Saldo der nicht-personalbezogenen Kosten sowie der intersegmentären Kosten und Erlöse
Hinweis: Rundungsbedingt können Summen abweichen. Prozentuale Veränderungen basieren auf ungerundeten Zahlen

Fraport